Die Fliegerei : illustrierte Geschichte von den Anfängen bis zur Raumfahrt

Autor(en): **Horber, Heinrich**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **31 (1965)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-364147

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der leichte, zu einem hocheffektiven Panzerkämpfer verwandelte Mannschaftsgeländewagen Puch-Haflinger. Bei Feuerbereitschaft aus dem Marsch können in etwa fünf Sekunden je 6 Raketen nach vorn oder nach hinten abgefeuert werden.

Die Fliegerei

Illustrierte Geschichte von den Anfängen bis zur Raumfahrt

Es existierte bis heute wohl kein anderes Buch, das auf solch leichtverständliche Art und Weise in Wort und Bild über die ersten tastenden Anfänge auf dem Gebiet der Luftfahrt bis in die heutigen Fortschritte der modernen Raumfahrttechnik berichtet. Das kürzlich im C.-Bertelsmann-Verlag in Gütersloh (Deutschland) erschienene Werk mit seinen 416 Seiten, rund 600 ein- und mehrfarbigen Photos und Zeichnungen (darunter 118 Typenzeichnungen) wurde aus dem Amerikanischen übersetzt und von Georg Hensel in deutscher Sprache überarbeitet.

Von den frühesten Mythen und Sagen und den kühnen Entwürfen eines Leonardo da Vinci bis zur Raketen- und Satellitentechnik entrollt dieses repräsentative Buch die gesamte Geschichte der Luftfahrt. Darin werden die Taten und Konstruktionen der alten Flugpioniere aller Länder aufgeführt, dann die rasche Entwicklung der Militärfliegerei im Ersten Weltkrieg, hierauf die Anfänge und Ausbreitung des Luftverkehrs der Nachkriegszeit und des Flugsportes, bis mit dem Ende der Aera der Zeppelinschen Luftschiffe auch die Romantik des Fliegens vorüber ist.

Die technische Entwicklung der 30er Jahre leitet über zum Zweiten Weltkrieg, der die Macht und den Schrecken der Luftwaffen an allen Fronten und im Hinterland zeigt. Im letzten Kapitel wird die potenzierte Abschreckungsmacht der heutigen Luftrüstung deutlich, ebenso ihr Einsatz im Kalten Krieg und ihre letzten technischen Errungenschaften des Ueberschallfluges und Senkrechtstarts.

Daneben steht im Vordergrund die weltumspannende Zivilluftfahrt mit ihren modernen Düsenriesen und Flugplatzanlagen. An den Schluss des Buches ist der bemannte Weltraumflug gestellt als letzte Konsequenz der Raketentechnik.

Der Buchautor ist Arthur Gordon. Er schrieb die Geschichte der im Zweiten Weltkrieg auf dem europäischen Kriegsschauplatz eingesetzten 8. amerikanischen Luftflotte. Ferner arbeitete er an dem vor wenigen Jahren in den USA erschienenen Buch «Countdown for decision» mit. — Das Einführungswort schrieben General Spaatz, der schon im Ersten Weltkrieg Pilot war, sowie Generalleutnant Ira C. Eaker; beide befehligten im Zweiten Weltkrieg die amerikanischen Luftstreitkräfte an entscheidendsten Stellen.

Der eingangs erwähnte Georg Hensel, Diplom-Ingenieur und Dozent an der Staatlichen Ingenieurschule in Ulm, verstand es meisterhaft, in Verbindung von ausgezeichnetem Bildmaterial und sachlich orientierendem und ins Detail führendem Text, dieses Buch zu einem ästhetischen Wertobjekt und zu einer wahren, erstrangigen Fundgrube alles fliegerisch Wissenswerten zu machen, in der neben den technischen, politischen und militärischen Aspekten auch die kulturhistorischen und menschlichen Belange nicht zu kurz kommen. Heinrich Horber